

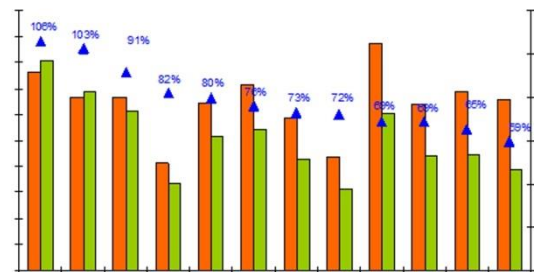
ÖFFENTLICHER PERSONENVERKEHR

WIRTSCHAFTLICHKEITSUNTERSUCHUNGEN

LINIENERFOLGSRECHNUNG

INGOLSTADT

**AUFTRAGGEBER: INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT
MBH (INVG)**



Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den ÖPNV haben sich in den letzten Jahren angesichts der schwierigen Lage der öffentlichen Haushalte und Reduzierungen der Zuschüsse verändert. Dies ergibt die verstärkte Notwendigkeit einer laufenden Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV-Angebotes.

Die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG) beauftragte gevas humberg & partner vor diesem Hintergrund wiederholt mit der Durchführung einer Linienerfolgsrechnung, um die Wirtschaftlichkeit der einzelnen INVG-Linien beurteilen und Veränderungen der Wirtschaftlichkeit einzelner Linien im Vergleich mit vorangegangenen Untersuchungen analysieren zu können.

Als Grundlage der Untersuchung wurde eine Befragung in allen Buslinien durchgeführt und hieraus eine aktuelle Quelle-Ziel-Matrix (u.a. nach Fahrausweis differenziert) abgeleitet.

Die Quelle-Ziel-Matrix diente vor allem der nach Fahrausweisart differenzierten Erlözzuscheidung je Linie. Hierbei wurden Umsteigevorgänge mit einem entsprechenden Aufteilungsschlüssel berücksichtigt. Die Kosten wurden mittels vom Auftraggeber zur Verfügung gestellter Angaben ermittelt und den einzelnen Linien zugeschrieben. Im Ergebnis stehen der INVG detaillierte Analysen je Linie hinsichtlich Kosten und Ertrag bzw. Deckungsbeitrag sowie deren Veränderung zur Verfügung.